

# FANTASIE

für das Pianoforte mit Begleitung des Orchesters und Chors

componirt von

L. van **BEETHOVEN.**

**Chorstimmen.**

Op. 80.

Pr. 10 Ngr.

Leipzig, bei Breitkopf & Härtel.

Eigenthum der Verleger.

Alt.

Nº 1. *Solo.* *Allº 6* *6* *12* *Nº 3. Allº*

*13* *15* *15* *15* *15* *15* *31* *Ferma.*

*Nº 4. Allº molto.* *Nº 5. Adagio.* *Nº 6. Marcia.* *Nº 7. Allº* *5* *Nº 8. Allegretto. Solo.*

*106* *31* *66* *3* *attaca* *11* *Schmeichelnd hold,*

schmeichelnd hold und lieblich klingen unsers Lebens Harmonien, und dem Schönheits-sinn ent-

schwingen Blumen sich, die ewig blühen, Fried und Freude gleiten freundlich, wie der Wellen Wechsel

*cresc.* *rinf.* *11* *3*

Spiel. Was sich drängte rauh und feindlich, ordnet sich zu Hochgefühl.

**Tutti.** *f*

Grosses, das in's Herz gedrungen, blüht dann neu und schön empor, hat ein Geist sich auf-ge-

schwungen, hallt ihm stets ein Geisterchor. Nehmt denn hin, ihr schönen Seelen, froh die Gaben schöner

Kunst. Wenn sich Lieb und Kraft vermählen, lohnt dem Menschen Götter Gunst. Nehmt hin, nehmt

*p* *3*

hin ihr schönen Seelen, nehmt hin, nehmt hin die Gaben schöner Kunst.

Alt.

Tutti.

*p cresc.*

Solo.

Nehmt die Ga-ben schöner, schöner Kunst, nehmt die Ga-ben, die Ga-ben schöner Kunst, froh die

Presto.

Ga-ben, die Ga-ben schöner Kunst, froh die Ga-ben, die Ga-ben schö-ner Kunst.

Nehmt denn hin ihr schöne Seelen froh die Gaben schöner Kunst, wenn sich

Lieb und Kraft, und Kraft, und Kraft *ff* ver-mäh-len,

lohnt dem Men-schen Göt-ter Gunst, lohnt dem Men-schen Göt-ter, Göt-

ter Gunst. Nehmt die Ga-ben, die Ga-ben schö-ner

Solo.

Kunst, nehmt die Ga-ben, die Ga-ben schö-ner Kunst. Wenn sich

Lieb und-Kraft ver-mählen lohnt dem Menschen Götter Gunst, wenn sich Lieb

und Kraft, und Kraft, und Kraft *ff* ver-mäh-

len, lohnt dem Menschen Götter Gunst, lohnt dem Menschen Götter Gunst, lohnt dem Menschen

Göt-ter Gunst, Göt-ter, Göt-ter Gunst. Fine.